

EAP

ERWEITERTE AMBULANTE PHYSIOTHERAPIE



EAP, ABMR

EFL, Isokinetik-Testung

Ambulante Multimodale Schmerzreha

Schmerztherapie

Schmerzassessment



**RZM REHAZENTRUM
MÜNCHEN**

SEIT 1997 BERATENDER PARTNER DER BERUFGENOSSENSCHAFTEN



Erweiterte ambulante Physiotherapie (EAP) – wohntnah und professionell

Bei der EAP nutzen Patienten wohnortnah ein flexibles Konzept zur Verbesserung der Gesundheit. Dazu gehört auch, dass wir uns um soziale Aspekte des Wohlergehens kümmern.

Die Vorteile

- Patienten bleiben in gewohnter Umgebung und schlafen zu Hause
- Haustiere können weiter versorgt werden (durchschnittliche Anwesenheit 5 Stunden)
- die Therapieintensität sowie die Zahl der Einheiten ist sehr hoch
- Patienten bleiben im gewohnten medizinischen Versorgungsnetz (Facharzt, Hausarzt, Klinik etc.)
- Geübtes und Erlerntes kann direkt im gewohnten häuslichen und privaten Umfeld erprobt und umgesetzt werden
- Einbindung von Partnern und/oder Angehörigen in Therapie und Schulung
- je nach räumlicher Entfernung Kombination mit beruflicher Wiedereingliederung möglich
- Nutzung der medizinischen Nachsorge wie private Therapieangebote in der bereits bekannten Einrichtung und mit den bekannten Therapeuten und Ärzten

Unser Service

- kostenloses warmes Mittagessen im Haus
- ein Therapieplan, individuell auf die Bedürfnisse der Patienten ausgerichtet
- Entspannung und Erholungspausen in bequemen Ruheräumen
- kurze Wege in alle Medizin- und Therapiebereiche
- nach Abschluss der EAP können wir Patienten auf Wunsch auch weiterhin therapeutisch betreuen

Eine EAP erfordert Zeit – und aktive Mitarbeit. Während der durchschnittlich vier- bis sechs-wöchigen Therapie sind unsere Patienten für zwei bis vier Stunden am Tag unser Gast.

Zulassungen

- alle Berufsgenossenschaften und
- Unfallversicherungsträger



ICD-Diagnosegruppen, die als Haupt- oder Nebendiagnosen im Fachbereich Orthopädie des RZM Rehasentrum München behandelt werden können finden Sie online unter:

rehasentrum-muenchen.com/
icd-diagnosegruppen-orthopaedie

BEHANDLUNGSSPEKTRUM

*nach akutstationärem Aufenthalt
und der stationären Rehabilitation*

Orthopädie

- Unfallfolgen am Bewegungsapparat
- Funktionelle Störung des Bewegungsapparates, beispielsweise nach
 - künstlichem Gelenkersatz
 - Operation am Skelettsystem
 - degenerativer Wirbelsäulen- und Gelenksveränderung
 - Bandscheibenvorfall mit und ohne Nervenbeteiligung
 - Fehlhaltung mit Schmerzsyndrom
- Sportverletzung des Bewegungsapparates
- Amputation

Ihr direkter Kontakt

Aufnahme EAP 089 149005-35

Terminplanung EAP 089 149005-37

Therapiespektrum

- Physiotherapie (Krankengymnastik)
- Orthopädische Manuelle Therapie (auch Kieferbehandlung)
- Krankengymnastik auf neurophysiologischer Basis nach Bobath / PNF
- Ergotherapie
- Medizinische Trainingstherapie
- Krankengymnastik am Gerät
- Ausdauer- und Aufbautraining
- Atemtherapie
- Physikalische Therapie (Massage)
- Psychologische Beratung und Gesprächsgruppen
- Sozialberatung
- Gesundheitsbildung:
 - Rückenschule
 - Gelenkschule
 - Entspannungsverfahren
 - Stressbewältigungsseminare
 - Schmerzbewältigungsseminare
- Ernährungsberatung und Lehrküche



EAP / ABMR

Erweiterte Ambulante Physiotherapie (EAP)

Bei der EAP werden die in der Standardtherapie vorwiegend isoliert zur Anwendung kommenden Behandlungsmaßnahmen – Physiotherapie, Massage, Elektrotherapie – um die Medizinische Trainingstherapie ergänzt, zusammengeführt und, auf den Einzelfall abgestellt, in der jeweils in Betracht kommenden Kombination angewandt.

Sie dient der Funktionswiederherstellung oder -verbesserung nach Unfallverletzungen mit Störungen ganzer Funktionsketten sowie nach Berufskrankheiten. Die EAP verordnet der D-Arzt, Truppenarzt oder bei Privatpatienten der behandelnde Arzt.

Arbeitsplatzbezogene Muskuloskeletale Rehabilitation (ABMR)

Ziel der ABMR ist es, während einer medizinischen Rehabilitation neben der Behandlung von Funktions- und Strukturstörungen auch arbeitsplatzbezogene Funktionsabläufe in den Vordergrund zu stellen.

Um das zu erreichen, wird die Rehabilitationsmaßnahme deutlicher an spezifischen Arbeitsabläufen orientiert. Mit der arbeitsplatzbezogenen Orientierung wird dem Patienten die Möglichkeit gegeben, verletzte Strukturen frühzeitig auf die spezielle Arbeitsbelastung vorzubereiten.

Die ABMR beinhaltet alle Maßnahmen aus der bisherigen orthopädischen/neurologischen Rehabilitation. Zusätzlich werden modulare Therapieelemente, wie zum Beispiel Arbeitsplatzorientierte Medizinische Trainingstherapie und Arbeitsplatztraining unter anderem in speziell ausgestatteten Funktionsräumen angeboten.

Evaluation der Funktionellen Leistungsfähigkeit (EFL)

Evaluation der Funktionellen Leistungsfähigkeit für die nachhaltige Wiedereingliederung in den Beruf

- funktionelles Assessmentverfahren zur objektiven Feststellung der Leistungsfähigkeit und zur Darstellung verbliebener funktioneller Einschränkungen (29 Einzeltests verteilt auf zwei Tage)
- die Tests sind personenzentriert, krankheitsbezogen und arbeitsplatzorientiert
- sie erhalten zunehmend größere Bedeutung bei der Bewertung der Arbeitsfähigkeit, der Zumutbarkeit und für die konkrete Empfehlung zur Arbeitsperspektive



Möglichkeiten und Vorteile der EFL

- durch EFL-Screeningtests mit ausgewählten EFL-Einzeltests können Defizite genau definiert und gezielt Schritt für Schritt therapiert werden
- Hilfe beim Erstellen eines individuellen Rehabilitationsplans und Möglichkeit zur Messung erzielter Therapiefortschritte

Ambulante Multimodale Schmerzrehabilitation

bei chronischen Schmerzsyndromen

Etwa 17% der Deutschen leidet an chronischen Schmerzen.

Im Gegensatz zum akuten Schmerz stellen chronische Schmerzen ein eigenständiges Krankheitsbild dar.

Die Ursachen einer Schmerzerkrankung können sehr vielschichtig sein. Das macht eine zielgerichtete, individuelle und interdisziplinäre Behandlung notwendig, die dauerhaft diese Schmerzspirale unterbricht.

Mögliche Indikationen

- chronische Schmerzen nach Unfällen, Verletzung, Operationen und deren Folgen
- chronische Schmerzen mit seelischen und körperlichen Symptomen
- verschiedene Typen des Kopfschmerzes
- komplexes regionales Schmerzsyndrom (CRPS)
- ungewöhnliche (protrahierte) Verläufe nach Traumata, wo ggf. frühzeitig eine Chronifizierung verhindert werden kann
- Störungen der Krankheitsverarbeitung
- Leiden an Unfallfolgen (auch PTBS)

Multimodale Schmerzreha

Die multimodale Therapie ist eine ganzheitliche inhaltlich, zeitlich und in der Vorgehensweise aufeinander abgestimmte Behandlung. Sie wurde speziell für Patienten mit chronischen Schmerzsyndromen entwickelt.

Die Behandlung erfolgt durch ein hochqualifiziertes Reheteam nach anerkannten Gütekriterien.

Die Rehaziele sind eine Verbesserung der Lebensqualität und die berufliche und soziale Wiedereingliederung.

Schmerzassessment

Auf Wunsch erarbeitet unser multiprofessionelles Team im Rehasentrum Ottobrunn eine ausführliche Befundung und einen individuellen Therapieplan mit dem Patienten.



Physiotherapie

Ein umfangreiches und ganzheitliches Therapieangebot.

Ein wichtiger Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Manuelle Therapie, eine spezielle und international anerkannte Funktionsdiagnostik und -behandlung, die wir vor allem bei Störungen und Beschwerden des Stütz- und Bewegungsapparates erfolgreich anwenden.

Professionelle Techniken helfen die Beweglichkeit von Gelenken, Muskeln und Nerven zu verbessern und Schmerzen zu lindern. Neben der Mobilisation stehen für die Stabilisierung spezielle Behandlungsmöglichkeiten und -geräte zur Verfügung. Osteopathische Aspekte fließen in die Therapie mit ein.

Therapien

Unser Portfolio umfasst physiotherapeutische Einzeltherapie auf neurophysiologischer Grundlage (Bobath, PNF) Manuelle Therapie, Massagen, Elektrotherapie, Akupunktur, Lymphdrainage und Eis- und Wärmebehandlungen. Sowie Krankengymnastik und Medizinische Trainingstherapie.



Hand- und Ergotherapie

Für größtmögliche Selbstständigkeit in allen Aktivitäten.

Mit unserer Ergotherapie erreichen Ihre Versicherten größtmögliche Selbstständigkeit im täglichen Leben und wir stellen die Arbeits- und Belastungsfähigkeit wieder her. Unser Hauptaugenmerk liegt auf Selbsthilfetraining, motorisch-funktioneller Therapie, Wahrnehmungstraining und Hilfsmittelberatung.

Im Fachbereich der Orthopädie liegt der Schwerpunkt in der Behandlung von Verletzungen des Haltungs- und Bewegungsapparates der oberen Extremität und des Rumpfes, ferner in der Behandlung von entzündlichen und degenerativen Gelenkerkrankungen aus dem rheumatischen Formenkreis sowie Verbrennungen.

Therapien

Handtherapie, Schienenversorgung. Orthopädie bei Verletzungen, Fehlbildungen, Abnutzung, Rheuma, Amputationen oder Lähmung von Nerven. Ergonomieberatung.



Tiefgaragenplätze
nach Verfügbarkeit

Direkt an der Station
Neuperlach Süd
U5, S7 und diverse Busse



RZM REHAZENTRUM MÜNCHEN

Rehabilitationszentrum München GmbH
Carl-Wery-Straße 26 | 81739 München (Neuperlach Süd)

Tel 089 149005-0

EAP / EFL / Schmerzrehabilitation

Aufnahme 089 149005-35

Terminplanung 089 149005-37

Fax 089 149005-38

info@rehazentrum-muenchen.com

rehazentrum-muenchen.com